

Lungenkarzinom

Nivolumab in der Zweitlinientherapie von Patienten mit metastasiertem Plattenepithelkarzinom der Lunge (Brown et al., CheckMate 017, Abstract 8009)

http://abstracts.asco.org/156/AbstView_156_144815.html

Fragestellung

Ist der Anti-PD-1 Antikörper Nivolumab wirksam bei Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasiertem, vorbehandelten Plattenepithelkarzinom der Lunge, im Vergleich zu Docetaxel?

Hintergrund

Ein Standard in der Zweitlinientherapie von Patienten mit Plattenepithelkarzinom der Lungen (NSCLC, SCC) ist die Chemotherapie mit Docetaxel. Anders als beim Adenokarzinom der Lunge gab es in den letzten Jahren keine neuen, wirksamen Arzneimittel in dieser Entität. Nivolumab ist ein Anti-PD-1 Antikörper und gehört zu den neuen Hoffnungsträgern der Immuntherapie.

Ergebnisse

Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	RR ²	PFS ³	OS ⁴
Plattenepithel-Karzinom, Zweitlinie	Docetaxel	Nivolumab	272	9 vs 20 ⁵ p = 0,0083	2,8 vs 3,5 0,62 ⁶ p < 0,001	6,9 vs 9,2 0,59 p < 0,001

¹ N - Anzahl Patienten; ²RR – Remissionsrate; ³PFS – progressionsfreies Überleben, in Monaten; ⁴OS – Gesamtüberlebenszeit, in Monaten; ⁵ **Ergebnis für Kontrolle**, **Ergebnis für Neue Therapie**; ⁶ **Hazard Ratio für Neue Therapie**;

Zusammenfassung der Autoren

Nivolumab führt zu besseren Remissionsraten, längerem progressionsfreiem und Gesamtüberleben als Docetaxel. Der Effekt ist unabhängig von der PD-L1 Expression im Tumorgewebe.

Kommentar

Nivolumab ist seit längerer Zeit das erste Arzneimittel, das beim Plattenepithelkarzinom zu einer signifikanten Verbesserung der Prognose führt. Die Daten wurden zeitgleich im New England Journal of Medicine publiziert (<http://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMoa1504627>). Unklar bleibt die Rolle der PD-L1 Expression. Die Daten von CheckMate 017 suggerieren, dass die PD-L1 Bestimmung nicht zur Selektion von Patienten für diese Form der Immuntherapie geeignet ist.